

GEMEINDE HAFLING

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



COMUNE DI AVELENCO

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

**Verordnung
über die Benutzung des
Mehrzwecksaal in Hafling**

**Regolamento
per l'utilizzo della sala
polifunzionale di Avelengo**

genehmigt mit Ratsbeschluss
Nr. 3 vom 28.02.2014

approvato con delibera consiliare
n. 3 del 28.02.2014

Art. 1

Anwendungsbereich

Diese Verordnung regelt die Benutzung des Mehrzwecksaals und der Nebenräume bei der Grundschule für außerschulische Tätigkeiten.

Mit eigener Vereinbarung wird die Nutzung der Räume durch die Grundschule geregelt.

Art. 2

Kriterien für die Benutzung

Das Gebäude, die Geräte und Anlagen dienen in erster Linie dem Schulunterricht, und der örtlichen Dorfgemeinschaft für sportliche und kulturelle Freizeitaktivitäten, sowie der Weiterbildung.

In zweiter Linie kann der Saal für Veranstaltungen jeder Art genutzt werden.

Im Rahmen der im vorhergehenden Artikel angeführten Zielsetzungen können die Räumlichkeiten von Körperschaften, Institutionen, Vereinen, Vereinigungen und schließlich Einzelpersonen benützt werden

Art. 3

Gesuchstellung

Die Gesuche um die außerschulische Benutzung sind auf den eigens von der Gemeinde bereitgestellten Vordrucken abzufassen und mit Angabe der gewünschten Tage und Stunden innerhalb Dezember eines jeden Jahres an die Gemeindeverwaltung zu richten.

In besonderen Fällen können Gesuche auch im Laufe des Jahres, aber spätestens 14 Tage vor Nutzungsbeginn, eingereicht werden.

Art. 4

Genehmigung

Die Genehmigung für die außerschulische Benutzung wird vom Bürgermeister erteilt und zwar nach Feststellung der Vereinbarkeit der Benutzung mit den schulischen und schulbegleitenden Tätigkeiten und vorbehaltlich der Bezahlung der Benutzungsgebühr sowie Hinterlegung der Kaution.

Die Benutzungsgenehmigung darf nicht länger als bis 23:00 Uhr erteilt werden; davon ausgenommen sind Tanzveranstaltungen. Der Bürgermeister kann bei besonderen Anlässen bzw. bei Vorliegen besonderer Bedürfnisse, welche ausreichend zu begründen sind, spätere Schließungszeiten genehmigen.

Art. 1

Ambito di applicazione

Il presente regolamento disciplina l'utilizzo della sala Polifunzionale ed dei locali accessori presso la scuola elementare per iniziative extrascolastiche.

L'uso dei locali da parte della scuola elementare è regolato con apposita convenzione.

Art. 2

Criteri per l'utilizzo

L'edificio, le attrezzature e gli impianti in primo luogo servono all'istruzione scolastica, ed alla comunità locale per attività ricreative sportive e culturali, oltre che all'educazione permanente.

In secondo luogo la sala può essere utilizzata per manifestazioni di ogni tipo.

Per gli scopi descritti nelle premesse l'uso della struttura può essere concesso ad enti, associazioni, corporazioni ecc. ed infine a persone singole.

Art. 3

Domanda

Le domande di utilizzo extrascolastico, redatte sugli appositi moduli messi a disposizione del Comune, sono da presentare all'amministrazione comunale entro dicembre di ogni anno con l'indicazione dei giorni ed ore richieste.

In casi particolari le domande possono essere presentate anche nel corso dell'anno ma almeno 14 giorni prima dell'utilizzo.

Art. 4

Autorizzazione

L'autorizzazione all'utilizzo per attività extrascolastiche è rilasciata dal Sindaco, previa verifica della compatibilità dell'utilizzo con le esigenze delle attività scolastiche e parascolastiche, nonché a condizione del pagamento della tassa di utilizzo nonché deposito della cauzione.

L'autorizzazione può essere concessa al massimo fino alle ore 23:00; sono escluse da questo limite le manifestazioni di ballo. Il Sindaco in caso di eventi speciali risp. in caso di necessità particolari, le quali devono essere adeguatamente motivati, può autorizzare la posticipazione dell'orario di chiusura.

Für die Koordinierung der Veranstaltungen und Tätigkeiten lädt der Bürgermeister die Vertreter der in der Gemeinde bestehenden und tätigen Vereine und Organisationen innerhalb des Monats September eines jeden Jahres zu einer gemeinsamen Sitzung ein um einen Benutzungsplan zu erstellen.

Art. 5 Benutzungsgebühr/Kautio

Grundsätzlich muss für jede außerschulische Nutzung des Gebäudes und Anlagen eine Benutzungsgebühr und eine Kautio entrichtet werden deren Höhe vom Gemeindevorstand festgelegt wird.

Dem Gemeindevorstand obliegt es auch eventuelle Befreiungen für bestimmte Nutzerkategorien einzuführen.

Die Einzahlung der Gebühr kann mittels Banküberweisung an das Schatzamt der Gemeinde erfolgen.

Art. 6 Ordnung und Sauberkeit

Was die Ordnung und Sauberkeit der überlassenen Lokale betrifft haben sich die Nutzer an folgende Bestimmungen zu halten:

- 1) Nutzung der Räume und Geräte:
 - a) Die Turnhalle darf nur mit sauberen Turnschuhen betreten werden. Das Tragen von Turnschuhen mit schwarzen Sohlen ist verboten. Die verwendeten Turnschuhe dürfen nur in der Turnhalle getragen werden und müssen vor- bzw. nachher in der Umkleidekabine an- bzw. ausgezogen werden.
 - b) Die Turngeräte und alle technischen Anlagen sind schonend zu behandeln.
 - c) Die Benutzung der Geräte erfolgt auf eigene Gefahr.
 - d) Jede Gruppe muss vom verantwortlichen Leiter oder dessen Stellvertreter begleitet werden.
 - e) Die bewilligten Zeiten sind genau einzuhalten. Das Gebäude ist innerhalb von fünfzehn Minuten nach Ablauf der zur Benutzung genehmigten Zeit zu verlassen.
 - f) Der Gebäudeeingang muss während der Benutzung abgeschlossen bleiben.
 - g) Im gesamten Gebäude besteht Rauchverbot.
- 2) allgemeine Vorschriften
 - a) Technische Geräte wie Heizung, Belüftung, Thermostatventile u.ä. dürfen nicht verstellt werden.
 - b) Die Funktionäre, Bedienstete und Beauftragten der Gemeinde haben für Kontrollen jederzeit freien Zutritt zum Gebäude bzw. zu den einzelnen Veranstaltungen.
 - c) Für den Zutritt mit Tieren bedarf es einer ausdrücklichen Genehmigung; diese wird mit der Benutzungsgenehmigung der Lokale erteilt.

Per coordinare le singole manifestazioni e le attività, il Sindaco, entro settembre di ogni anno, invita i rappresentanti delle singole associazioni ed organizzazioni attive con sede nel Comune di Avelengo per la redazione di un piano di utilizzo.

Art. 5: Canone/cauzione

In linea di principio per l'uso extrascolastico dell'edificio ed degli impianti al Comune deve essere corrisposta un canone la cui misura viene determinata dalla Giunta comunale.

Alla Giunta comunale spetta anche l'istituzione di eventuali esoneri dal pagamento del canone per particolari categorie di utenti.

Il versamento del canone può essere effettuato tramite bonifico bancario al tesoriere del Comune.

Art. 6 Ordine e pulizia

Per quanto riguarda ordine e pulizia dei locali ceduti in uso gli utenti devono attenersi alle seguenti prescrizioni:

- 1) uso dei locali e delle attrezzature:
 - a) L'accesso alla palestra può avvenire solo con scarpe da ginnastica pulite. È vietato l'uso di scarpe da ginnastica con suola nera. Le scarpe utilizzate possono essere usate solo nella palestra e devono essere cambiate negli spogliatoi prima risp. dopo l'uso.
 - b) Le attrezzature ed tutti gli impianti tecnici devono essere trattate con la massima prudenza.
 - c) L'utilizzo delle attrezzature è a proprio rischio.
 - d) Ogni gruppo deve essere accompagnato dal responsabile o dal suo rappresentante.
 - e) L'orario concesso deve essere scrupolosamente rispettato. L'edificio deve essere lasciato entro quindici minuti dalla scadenza del termine di utilizzo.
 - f) L'ingresso all'edificio deve essere chiuso durante l'uso della palestra.
 - g) Nell'intero edificio è vietato fumare.
- 2) Prescrizioni generali
 - a) È vietato alterare risp. modificare l'impostazione degli impianti tecnici come riscaldamento, valvole dei termostati ecc..
 - b) I funzionari, dipendenti ed incaricati del Comune hanno, per controlli, in ogni momento libero accesso all'edificio risp. a tutte le manifestazioni;
 - c) per l'accesso con animali è necessaria una specifica autorizzazione che viene rilasciata con l'autorizzazione all'utilizzo dei locali.

Art. 7
Widerruf der Genehmigung

Wenn die Bedingungen dieser Verordnung nicht beachtet werden, widerruft der Bürgermeister die Genehmigung und schließt den betreffenden Verein bzw. Gruppe für eine bestimmte Zeit, welche sich nach der Schwere der Übertretung richtet, von der Erteilung zukünftiger Genehmigungen aus.

Art. 8
Haftung der Benutzer

Die Vereine und Gruppen, denen die Räumlichkeiten und die Anlagen zur Benutzung übergeben worden sind, haften in der Person, die im Ansuchen nach Art. 3 als Verantwortlicher angegeben ist, für jeden Schaden, der während der Benutzungszeit an den Strukturen, Anlagen und Einrichtungen entsteht.

Die geschuldete Schadenssumme stellt eine Vermögenseinkunft dar und wird als solche gemäß den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen eingetrieben.

Die Gemeinde behält sich auch nach Rückerstattung der Kautions gemäß Art. 5 die Möglichkeit zur Geltendmachung von Schäden vor, die erst nachher festgestellt wurden.

Art. 9
Haftungsausschluss der Gemeinde

Die Gemeinde haftet weder für Schäden an Personen noch für anderweitige, unvorhersehbare Risiken, die sich im Zusammenhang mit den in den Räumlichkeiten ausgeübten Tätigkeiten ergeben.

Die Gemeinde haftet ebenfalls in keiner Weise für Gebrauchsgegenstände, für anderweitige Dinge aus dem persönlichen Eigentum, sowie für Wertsachen, die in den benutzten Räumlichkeiten hinterlassen werden.

Art. 7
Revoca dell'autorizzazione

Qualora non vengano osservate le condizioni di cui al presente regolamento d'uso, il Sindaco revoca l'autorizzazione ed esclude l'associazione risp. il gruppo per un periodo di tempo, determinato in base alla gravità della violazione, dalla concessione di autorizzazioni future.

Art. 8
Responsabilità degli utenti

Le associazioni ed i gruppi alle quali è concesso l'uso dei locali e degli impianti sono responsabili nella persona indicata nella richiesta di cui all'art. 3 del presente regolamento per ogni danno arrecato durante l'uso alle strutture, attrezzature ed all'arredamento.

I relativi crediti costituiscono entrate patrimoniali e la loro riscossione avviene secondo le norme specifiche vigenti in materia.

Il Comune si riserva la facoltà di richiedere il risarcimento di danni anche dopo aver liberato la cauzione di cui all'art. 5, se questi vengono individuati soltanto in un secondo tempo.

Art. 9
Esclusione responsabilità del Comune

Il Comune non risponde dei danni alle persone né di altri rischi non prevedibili che dovessero verificarsi nell'esercizio dell'attività svolta nei locali concessi in uso.

Il Comune non risponde neanche in nessun modo degli oggetti d'uso, degli oggetti di proprietà personale e degli oggetti di valore, che venissero lasciati nei locali concessi in uso.